



Klezmer aus Magdeburg: sheyne medlach

sheyne medlach

Der Tango der Rashevskis

Das „L'Chaim“-Klezmerfestival macht vier Tage lang jiddische Kultur erlebbar

Ursprünglich verbirgt sich hinter dem Begriff Klezmer eine seit dem 15. und 16. Jahrhundert vor allem in Osteuropa von jüdischen Volksmusikanten zu privaten Festen, religiösen Feiertagen und zum Tanz gespielte Musik. Doch der ARTist! e.V. möchte diesen Begriff zugleich als Ausdruck einer Weltkultur aufgreifen und organisiert um diesen musikalischen Ursprung gleich ein ganzes Festival. Vom 23. bis 26. Juni soll diese Weltkultur während „L'chaim, Auf das Leben“ – Ein Klezmerfest in Magdeburg mit Konzerten, Lesungen, Filmen, Vorträgen und in Tanz- und Musikworkshops von Freude und Trauer des Lebens, von Geschichten und Begebenheiten aus der Vergangenheit und von Heute erzählen und erinnern an die jüdische Lebensart. So äußert sich die Vielfalt in einer szenischen Lesung von Mitgliedern des Theaterjugendclubs. Mit „Erinnert Euch“ greifen die jungen Schauspieler ein Stück der in Magdeburg geborenen jüdischen Autorin und Theaterschriftstellerin Nomi Rubel auf. Im Garten der Möllenvogtei zeigen die Gruppen Sheyne Meydlach und Ersatzkapelle, was sie unter kreativen Neuschöpfungen und Neuinterpretationen des traditionellen jüdischen Liedgutes in der Fusion mit Zigeunermelodien, Balkantänzen und Jazz verstehen. Vor den Konzerten von Sheyne Meydlach und Ersatzkapelle vermittelt die Volkstanzgruppe der Uni/FH einen Einblick in eine Reihe von traditionellen jüdischen und osteuropäischen Tänzen. Diese werden in Workshop-Charakter einstudiert und im Anschluß bei dem Konzert gemeinsam getanzt. An gleicher Stelle, nur einen Tag später, spielen Helmut Eisel & Band in einem Konzert auf und verbreiten hochvirtuose Klezmer-Melodien, längst vergessene Melodien von Naftule Brandwein mit dem Flair der 20er Jahre oder mystische orientalische Klänge. Helmut Eisel kann auf seiner Klarinette nicht nur spielen wie kein anderer, er kann darauf sprechen! Inspiriert von Vorbildern wie Giora Feidman, Sidney

Bechet und Benny Goodman schlägt seine Klarinette die wildesten Kapriolen, jauchzt, schimpft, jubiliert, klagt. Wer diese Raffinessen erlernen möchte, kann sich in einem zweitägigen Workshop bei Helmut Eisel alles genau erklären lassen. Für den Baustein Film verbindet sich das Klezmerfestival mit den Aktivitäten der Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Im Zusammenhang mit dem Tag der Architektur steht die erste Präsentation von temporären Interventionen im Magdeburger Stadtraum, die in einem Workshop von Architekten, Künstlern und Stadtplanern im Januar erarbeitet wurden. Landschaftsarchitekt Matthias Därr erdachte sich „Eine spanische Treppe für Magdeburg“ und funktioniert die Treppe in der Straße „Am Alten Theater“ zwischen Hauptbahnhof und Otto-von-Guericke-Straße mit Sitzkissen, Windlichtern, Musik, Bildern von Treppen anderer Orte der Welt, Bambuskübeln und weiterem Grün zu einem Ort, an dem die Passanten verweilen mögen. Diese für kurze Zeit neugeschaffene Atmosphäre nutzt der ARTist! e.V. für die Filmprojektion zum Thema Klezmer. An den vier Abenden des Festivals, jeweils um 22.00 Uhr, sind von dieser Treppe aus „Alles auf Zucker!“, „Das Apfelbaumhaus“, „Der Tango der Rashevskis“ und „Diese Jahr in Czernowitz“ zu sehen. Das Ziel von „L'Chaim“ ist, eine kulturelle Vielfalt darzustellen, gegenseitigen Beziehungen und Einflüssen aufzudecken, jüdische Weltmusik in seiner ganzen Vielfalt wiederzubeleben und zu popularisieren und die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Gegenwart des jüdischen Lebens in Magdeburg zu erreichen, sollte mit diesem Programm gelingen. (m)

23. Juni, 19.00 Uhr: Eröffnung des Festivals und Vortrag zum jüdischen Leben und Traditionen, 20.00 Uhr: „Erinnert Euch“ - Szenische Lesung vom Theaterjugendclub, Ort: Ausstellungsräume Goldschmiedebrücke, 22.00 Uhr Film: „Alles auf Zucker“ Ort: Straße „Am alten Theater“ (City Carre); 24. Juni, 19.00 Uhr Tanzworkshop, 20.00 Uhr Sheyne Meydlach & Ersatzkapelle, Ort: Garten der Möllenvogtei, 22.00 Uhr Film „Das Apfelbaumhaus“ Ort: Straße „Am alten Theater“ (City Carre); 25. Juni, 20.00 Uhr Konzert: Helmut Eisel und Band, 22.00 Uhr Film: „Der Tango der Rashevskis“ Ort: Straße „Am alten Theater“ (City Carre); 26. Juni, 22.00 Uhr Film: „Diese Jahr in Czernowitz“ Ort: Straße „Am alten Theater“ (City Carre)

„L'chaim, Auf das Leben“ – Ein Klezmerfest in Magdeburg vom 23. bis 26. Juni, verschiedene Orte, Informationen und Kontakt unter: www.lchaim.de; www.absolutartist.de oder telefonisch 01 71/2 40 15 97